

5. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

24. Oktober 1951.

341/J

Anfrage

der Abg. Dr. Z e c h n e r , Dr. N e u g e b a u e r , Dr. H ä u s l m a y e r ,  
W i d m a y e r , Z e c h t l und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht,  
betreffend Bezugskirzungen bei katholischen Religionslehrern für kirchliche  
Zwecke.

Die gefertigten Abgeordneten haben am 4. Juli 1951 eine Anfrage an den Herrn Bundesminister für Unterricht über diesen Gegenstand eingebracht.

Da der Herr Bundesminister für Unterricht diese Anfrage bisher weder beantwortet, noch ihre Beantwortung unter Angabe von Gründen verweigert hat, richten die gefertigten Abgeordneten zum zweiten Mal an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister für Unterricht bereit, dem Hohen Haus bekannt zu geben, wie in den einzelnen Diözesen der katholischen Kirche in Österreich die Bezüge bei der Entlohnung des Religionsunterrichtes aussehen, bzw. wie die Einführung direkter oder indirekter Abgaben der Religionslehrer zu Gunsten der Kirche gehandhabt wird?

-.-.-.-.-